

Pädagogik/Erziehungswissenschaft – ein Fach für mich?!

Pädagogikunterricht – ein Ort zur Entwicklung fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenzen!

„Unterricht im Fach Pädagogik ist unverzichtbar.“

„Pädagogikunterricht vermittelt notwendige, allgemeinbildende Inhalte, weil die Erziehungsaufgabe als gesellschaftliche Grundaufgabe im 21. Jahrhundert nicht mehr ohne pädagogisches Fachwissen zu bewältigen ist. Dass nicht nur professionelle Erzieher und Angehörige dienstleistender Berufsgruppen ein Anrecht auf pädagogische Grundbildung haben, sondern auch künftige Väter und Mütter, hat seine Begründung in der kulturtragenden Bedeutung paideutischer Allgemeinbildung, denn Pädagogikunterricht schafft Humankompetenz. Persönlichkeitsfördernde personale und soziale Kompetenzen werden in einer medienorientierten Dienstleistungsgesellschaft in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen (Berufswelt, Familie, Freizeit, Ehrenamt, etc.) zwingend gefordert.“ (Dr. Ch. Storck, VdP)



Das Fach Pädagogik/ Erziehungswissenschaft wird als neu einsetzendes Fach in der Oberstufe am Arnoldinum angeboten. Auch wenn das Fach Pädagogik ein neues Fach ist, bringt jeder schon eigene Erfahrungen mit Erziehungsprozessen in den Unterricht mit: als Edukand, Beobachtende*r oder sogar als Erziehende*r (Babysitting, Praktika).

Traditionell wird Pädagogik seit Jahren sowohl als Grundkurs als auch als Leistungskurs angeboten.

Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung begegnen uns täglich. Unsere sich rasch verändernde Gesellschaft ist durch Globalisierung, Digitalisierung, Individualisierung und Pluralismus stark geprägt. Politik, Gesellschaft, Schule und Familie setzten sich somit täglich mit Fragestellungen nach der fördernden Entwicklung, Autonomie, Handlungs- und Demokratiefähigkeit der jungen Generation auseinander, mit dem Ziel, ihnen durch

Erziehungs- und Bildungsprozesse Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, das eigene Leben selbststeuernd, eigenverantwortlich und glücklich zu führen.

Der Pädagogikunterricht vermittelt Fachkompetenzen hinsichtlich der Themen Erziehung, Lernen, Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung, Moralentwicklung, Bildung, Werte und Normen einer demokratischen Gesellschaft, sowie Funktionen der Schule und pädagogische Professionalisierung. Schüler*innen setzen sich in selbstgesteuerten und kooperativen Lernformen mit pädagogischen Gegenständen und Fragen auseinander und werden schrittweise an das wissenschaftliche Arbeiten und die Erweiterung ihrer Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz herangeführt. Alle Pädagogikkursteilnehmer*innen werden zur Herausforderung eingeladen, auf Basis ihres Fachwissens Zusammenhänge zwischen Erziehung, Schule, Familie und Politik zu erkennen, vor dem Hintergrund ihrer eigenen Biografie zu reflektieren und zu beurteilen.

Warum ist das Fach Pädagogik „unverzichtbar“ im 21. Jahrhundert?

Das Fach Pädagogik leistet einen wichtigen Beitrag

- zur Vorbereitung auf ein breites Spektrum von **Berufsfeldern** im **pädagogischen Bereich**.
- zur Vorbereitung auf **Berufe**, in denen der **Umgang mit Menschen** im Vordergrund steht.
- zur Vorbereitung auf alle **Studiengänge**, die in einem **pädagogischen, psychologischen** oder **soziologischen Bereich** angesiedelt sind.
- zur Vorbereitung auf die **Elternrolle**
- zur **mündigen Teilhabe** am Leben in unserer demokratischen Gesellschaft.

Was spricht für das Fach Pädagogik?

Das Fach Pädagogik will Schüler*innen dazu befähigen,

- sich selbst, die eigenen Entwicklungs- und Lernprozesse sowie Fragen und Probleme aus der Lebenswirklichkeit zu verstehen und zu reflektieren.
- eigene Gedanken zu pädagogischen Fragestellungen in einer modernen Lebenswelt zu entwickeln und diese mit wissenschaftlichen Theorien zu vergleichen.
- Wissen und Fähigkeiten für den Umgang mit Menschen auch für nicht-pädagogische Berufen zu erwerben, wie das Verstehen menschlicher Verhaltensweisen, Mindset, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein, Empathie, Kommunikation, etc.
- pädagogische Kompetenzen zu entwickeln, die auch in zukünftigen Lebenssituationen in Familie, Beruf und Gesellschaft handlungsfähig machen.

Wie wird das Fach Pädagogik unterrichtet? Was sind die Methoden des Faches?

Das Fach Pädagogik unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrer Methoden- und Medienkompetenz sowie im selbstständigen und kooperativen Lernen, z.B. durch:

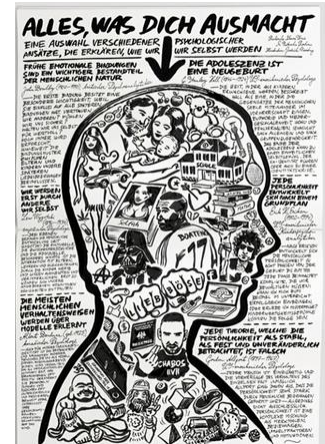
- Textarbeit
- Analyse von Fallbeispielen
- Experimente
- Filmanalyse
- Rollenspiele und (Podiums-)Diskussionen
- Referate und Präsentationen (Power-Point, Erklärvideos, Padlet etc.)
- Lernen durch Lehren (Projektarbeit, Broschüren, Blogbeiträge, Kahoot etc.)
- Analyse empirischer Daten (z.B. Statistiken)
- Analyse und selbstständige Gestaltung sowie Durchführung von Fragebögen und Interviews.



Mit welchen pädagogischen Fragestellungen beschäftigt sich das Fach Pädagogik?

Beispiele für fachspezifische Fragestellungen:

- Was ist Erziehung? Wie lassen sich Lernprozesse wissenschaftlich erklären? Welche verschiedenen Theorien (Freud, Erikson, Piaget etc.) und Erkenntnisse gibt es über die Entwicklung? Welche Bedeutung haben solche Theorien im Kontext von Erziehung?
- Wie lassen sich problematische Verhaltensweisen von Jugendlichen (z.B. Gewalt) erklären? Welche pädagogischen Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich durch Medien und soziale Netzwerke?
- Wie kann man die Identitätsentwicklung erklären und pädagogisch unterstützen?
- Wie wurde zur Zeit des Nationalsozialismus erzogen? Kann Erziehung eine Wiederholung von „Auschwitz“ verhindern?
- Was sind die Funktionen der Schule? Wie sind sie pädagogisch zu beurteilen?



- Welche pädagogischen Berufe gibt es? Was bedeutet in diesen Berufen pädagogische Professionalität?
- Was sind die Chancen und Grenzen pädagogischer Arbeit in Vorschuleinrichtungen?

Das Fach Pädagogik wird aktuell von folgenden Lehrkräften unterrichtet:

Frau Bremmer, Frau Kucuran, Frau Büchter und Herr Dorenkamp

Hier finden Sie die **Präsentation zur Vorstellung des Faches**:

- <https://www.arnoldinum.de/index.php/paedagogik> oder
- <https://www.arnoldinum.de/index.php/beratung/oberstufe-laufbahnberatung>

Die **Lehrpläne** sowie die **Grundlagen für die Leistungsbewertung** im Fach Pädagogik können Sie herunterladen:

- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/erziehungswissenschaft/erziehungswissenschaft-klp/index.html>

Vorstellung des Faches **Philosophie** am Gymnasium Arnoldinum

„Philosophia“ heißt auf Altgriechisch in etwa „**Liebe zur Weisheit**“. Der Begriff wurde vor etwa zweieinhalbtausend Jahren von Sokrates geprägt, einem der ersten Philosophen Europas. Die Philosophie will das Leben, die Existenz und die Welt der Menschen hinterfragen und dem Einzelnen die Möglichkeit geben, sich selbst und gewonnene Weltbilder kritisch in Frage zu stellen. Daher ist Philosophie für jeden Einzelnen von uns wichtig und geeignet, denn "**philosophieren**" kann zunächst ein jeder von uns, indem man selbst fragt und zweifelt, staunend in die Welt blickt und nicht nur das Wissen anderer fraglos übernimmt.



Dazu mag vielleicht der berühmte Satz des deutschen Philosophen Immanuel Kant (1724-1804) stellvertretend hier genannt werden: „**Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!**“ Die Menschen sollen lernen, selbstständig und vernünftig zu denken, und nicht lediglich blind irgendwelchen Autoritäten folgen und vertrauen, sondern ihren eigenen Verstand einsetzen. Dazu will auch der Philosophieunterricht die Schüler*innen am Gymnasium Arnoldinum ermutigen. So besteht die **Hauptaufgabe** des Faches Philosophie darin, den Schüler*innen eine Orientierung in einer zunehmend komplexer werdenden Lebenswelt zu ermöglichen. Stellvertretend dafür können auch hier die **vier Grundfragen Kants**, nach denen sich die Bereiche der Philosophie einteilen lassen, genannt werden:



- 1. Was kann ich wissen? Erkenntnistheorie
- 2. Was soll ich tun? Ethik
- 3. Was darf ich hoffen? Metaphysik
- 4. Was ist der Mensch? Anthropologie

Diese Fragen finden sich auch in den sechs Inhaltsfeldern des Kernlehrplans Philosophie wieder, welche in der Oberstufe mit den

Schüler*innen besprochen werden:

1) Der Mensch und sein Handeln	2) Menschliche Erkenntnis und ihre Grenzen	3) Das Selbstverständnis des Menschen
4) Werte und Normen des Handelns	5) Zusammenleben in Staat und Gesellschaft	6) Geltungsansprüche der Wissenschaft

Für diese einzelnen Themen der Philosophie, welche wir in der Oberstufe mit den Schüler*innen gemeinsam besprechen wollen, ist der persönliche Bezug zur Lebenswelt wichtig. Wir wollen gemeinsam von den Alltagserfahrungen der Schüler*innen ausgehen, d.h. persönliche Fragen und aktuelle Probleme in den Unterricht einfließen lassen und diese dann gemeinsam diskutieren.

Was sollte man für den Philosophieunterricht mitbringen?

- Neugier sowie naturwissenschaftliches, politisches, gesellschaftliches und soziales Interesse
- die Bereitschaft, auch „um die Ecke denken“ zu wollen
- hohe Lesebereitschaft und den Willen, schwierige Sachtexte analysieren und verstehen zu können
- den Wunsch, die eigene Meinung überzeugend und mit Hilfe philosophischer Positionen zu vertreten
- die Bereitschaft, sachlich zu diskutieren und andere Positionen argumentativ nachzuvollziehen
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schriftlich darstellen zu können
- das Interesse, traditionelle philosophische Positionen auf aktuelle Umstände/Probleme zu beziehen

Die **Lehrpläne** sowie die **Grundlagen für die Leistungsbewertung** im Fach Spanisch können Sie herunterladen:

- www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/philosophie/philosophie-klp/index.html

Vorstellung des Faches **Spanisch** am Gymnasium Arnoldinum

Warum Spanisch in der EF wählen?

- ✚ Spanisch ist eine **Weltsprache** (4. Platz) und wird in über 20 Ländern von mehr als 330 Millionen Menschen gesprochen.
- ✚ Die spanische Aussprache entspricht oft dem geschriebenen Schriftbild.
- ✚ Du kannst es im **Urlaub in Spanien** oder den spanischen Inselgruppen (Balearen und Kanaren) anwenden.
- ✚ Eine Fülle landeskundlicher Erfahrungen und Kenntnisse wird u. a. anhand spanischsprachiger Musik (Manu Chao, Alvaro Soler, Shakira, Enrique Iglesias...) und lateinamerikanischem Tanz (Salsa, Bachata, Merengue) sowie spanischsprachigem Film vermittelt.
- ✚ Es handelt sich um einen Intensivkurs (vier Unterrichtsstunden/Woche), der die spanische Grundgrammatik und den Grundwortschatz zügiger und progressiver als Sprachunterricht in der Sekundarstufe I vermittelt.
- ✚ Inhaltlich beschäftigt sich der Spanischunterricht in der EF mit **alltäglichen Situationen**. (z.B. über Hobbys, Freizeit, Tagesablauf und Schule sprechen, ein Einkaufsgespräch oder Restaurantgespräch führen)
- ✚ Spontanes Kommunizieren wird im Unterrichtsgespräch, in Dialogen, Partnerübungen und szenischem Spiel trainiert.
- ✚ Eine Klausur wird durch **eine mündliche Prüfung** ersetzt.
- ✚ Für einen **sprachlichen Schwerpunkt** in der gymnasialen Oberstufe ist Spanisch von Bedeutung.
- ✚ Spanisch Lernen an einer „**Europaschule**“ bereitet die Schüler*innen auf ein Leben und Arbeiten in einem schnell zusammenwachsenden Europa vor und fördert interkultureller Kompetenzen sowie den Toleranzgedanken.

¿Interesado?

¡Vamos!

Aprendemos

Welche Voraussetzungen sind vorteilhaft?

- ✚ Interesse an der spanischen Sprache und Kultur
- ✚ Fundierte Kenntnisse in anderen Fremdsprachen (erleichtern das Erlernen der Spanischen Sprache durch Rückgriff auf bereits bekannte Strukturen und Methoden aus anderen Sprachen)
- ✚ Spaß am spontanen Kommunizieren und am Schreiben
- ✚ Ausdauer und Engagement beim Erlernen der Vokabeln und Grammatikstrukturen



(Quelle: Spanisch-symbole hintergrund design | Kostenlose Vektor (freepik.com))

Die **Lehrpläne** sowie die **Grundlagen für die Leistungsbewertung** im Fach Spanisch können Sie herunterladen:

- www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/spanisch/spanisch-klp/index.html

Vorstellung des Faches **Sozialwissenschaften** am Gymnasium Arnoldinum

- Es passiert so viel und du hast den Überblick verloren? Durch die Medien bekommst du viele Nachrichten mit, kannst sie aber nicht einordnen?
- Du interessierst dich sehr für Politik und findest schade, dass du bei der Bundestagswahl noch nicht mitmachen durftest?
- Wettbewerbe findest du super? Und auch an der Börse wärst du gern mal aktiv, am liebsten ohne Risiko?



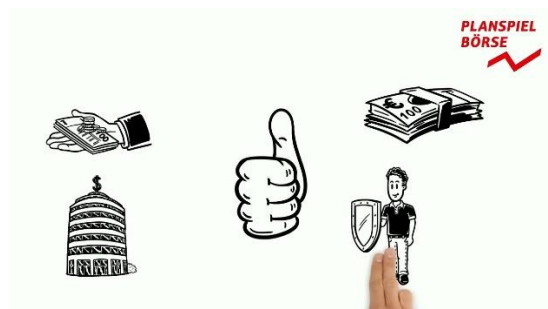
Dann ist **Sozialwissenschaften** genau das richtige Fach für dich. Hier wirst du fit gemacht in den drei Disziplinen Soziologie, Wirtschaft und Politik.

Sozialwissenschaften			
Disziplin	Wirtschaft	Soziologie	Politik
mögliche Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Darf und sollte der Staat sich in die Wirtschaftspolitik einmischen? • Welche wirtschaftspolitischen Ziele werden in Deutschland verfolgt? • Lässt sich der Klimawandel und das Wirtschaftswachstum vereinbaren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Was hält die Gesellschaft zusammen? • Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? • Ist Deutschland eine Klassengesellschaft? • Wie kann Integration gelingen? • Deutschland ein Sozialstaat? 	<ul style="list-style-type: none"> • Die EU eine Werteunion? • Die Europäische Union ein Garant für mehr Freiheit? • Krisen auch ohne die EU? • Frieden und Sicherheit durch die UN? • Bedeutung von Demokratie und Menschenrechten

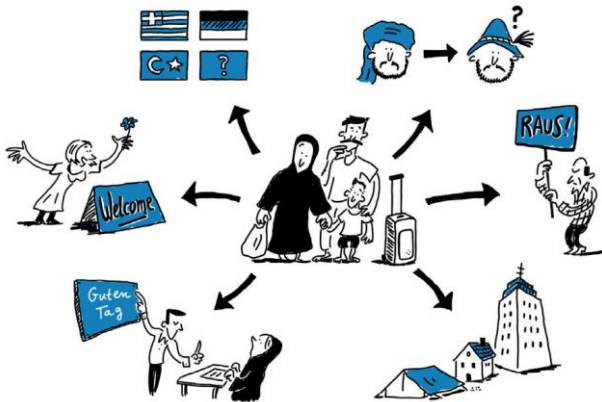
Auf diese Weise erfährst du, wie **Preise** zustande kommen, warum **Gruppen** auf ganz bestimmte Weise funktionieren oder auf welchen **Grundlagen unsere Demokratie** basiert. Neben den Grundlagen werfen wir dabei immer wieder einen Blick auf wichtige **aktuelle Ereignisse im In- und Ausland**. Ziel des Faches ist es insgesamt, sich fundierte Meinungen zu den Sachverhalten zu bilden, die uns alle angehen.

Auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen.

Wir nehmen nach Möglichkeit ... am Planspiel Börse oder anderen Schülerwettbewerben teil.



(Quelle: Planspiel Börse youtube)



... oder führen Planspiele, wie z.B. POL&IS, durch.

(Quelle: Planspielkatalog)

Und natürlich bereiten wir auf das Abitur vor, denn das Fach Sozialwissenschaften ist ein Pflichtfach des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs und kann darüber hinaus als **3. (schriftliches) oder 4. (mündliches) Abiturfach** und natürlich auch als **Leistungskurs** gewählt werden.

Möchtest du noch einen genaueren Blick in die **Lehrpläne** sowie die **Grundlagen für die Leistungsbewertung** im Fach Sozialwissenschaften werfen? Dann kannst du dies unter folgender Internetadresse tun:

- www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/sozialwissenschaften/sozialwissenschaften-klp/index.html